FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Cuminum, Kümmel.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

8. *Pars officinalis* ist der Saame, welcher, wie schon gedacht, unter die vier grosse kühlende Saamen gehöret, und in den Emulsionibus vielfältig gebrauchet wird.

CVMINVM, Kümmel.

1. *Etymum.* Einige wollen es deriviren von κύειν, gebären, weil der Saame gegen die Unfruchtbarkeit dienen soll.
2. *Character.* Nach pag. 120 gehöret diese Pflantze unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit unbedecktem zweykörnigten, langen und schmahlen Saamen, welcher lange Streiffen hat. Die Blätter sind fast den Blättern des Fœniculi ähnlich.
3. *Species.* Tournefort rechnet das Cuminum zum Fœniculo, wovon er zwantzig Arten recensiret, und ist es dasjenige, welches er nennet Fœniculum orientale, cuminum dictum.
4. *Tempus* et *locus.* In warmen Ländern wächset es sehr häuffig, bey uns hat mans in Gärten, und blühet im Julio.
5. *Vires* et *vsus.* Der Saame von dieser Pflantze, welcher davon nur gebraucht wird, ist voll von einem subtilen und unserm Leibe sehr dienlichem Oele, vermöge dessen er die Schärfe der Säfte temperiret, den Schleim verdünnet, und die Schmertzen stillen kann, welche

von